

# A Shadow of the Past!!

Er verfolgt dich bis du an ihm zerbrichst.....Tja, wird es Kai wirklich schaffen Ray vor seinem grausamen Schicksal zu bewahren??. Chapter 10. is online

Von abgemeldet

## Kapitel 6: Kapitel 6. Hol mir den Mensch dem ich am meisten bedeute!!

Nihao, Leute!!!

Puhh ich hab's hinter mir. Mein Gott die Deutschprüfung war aber auch verflucht schwer. °°

Aber jetzt hab ich's geschafft und endlich hinter mir. Kommt ja nur noch der Rest des Prüfungen Bergs \*heul\*. Na ja genug mit dem bleden Selbstmitleid ^.^ !!

Ich mach jetzt lieber in der FF weiter mit meiner momentanen Dephriphase nehmt's mir nich so krumm \*ganzliebduck\*

Also ich hoff euch gefällt der 6. Teil.

Kapitel 6.

Hol mir den Mensch dem ich am meisten bedeute!!

\*\*\*\*\*

Anschließend drehten sie Ray den Rücken zu ließen ihn bewusstlos und verletzt in der eisigen Kälte und dem immer schlimmer werdenden Regen zurück und verschwanden in der Dunkelheit genauso schnell und geheimnisvoll wie sie erschienen sind.....

\*\*\*\*\*

Es regnete immer noch in Strömen. Der Sturm hatte inzwischen etwas an Stärke verloren, doch er hatte davon nicht's mitbekommen. Ray lag reglos auf dem Boden. Sein Gesicht war übersät mit Schrammen, blauen Flecken und Blutergüssen. Genau so wie der Rest seines übrigen Körpers. Als der Chinese nach einiger Zeit die Augen langsam und schwach wieder öffnete

hatte er schreckliche Schmerzen am ganzen Körper.

Sein Kopf dröhnte und der Regen spülte das Blut aus seinen Haaren heraus, so dass sich neben ihm ein kleiner blutroter Strom bildete der langsam an ihm vorüber floss.

// Ich weiß das hört sich jetzt wie ein Blutbad an, soll aber eigentlich nur aussagen das er in seinem eigene Blut liegt, \*schnief\* sorry//

Zuerst sah er alles verschwommen, doch langsam klärte sich sein Blick und er realisierte den Regen, den kalten stechenden Wind, seine Umgebung und das was vor kurzem geschehen war.

Konnte es wahr sein?

War er wirklich der für den er sich ausgab?

War er wirklich sein.....

Ein stechender Schmerz durchzog seinen Körper als er versuchte aufzustehen aber unter der schweren Last seines Körpers wieder zusammen brach und rieß ihn aus seinen Gedanken.

Ein leises stöhnen entwich seinen Lippen und trieb ihm abermals die Tränen in die Augen.

Er hatte nicht die Kraft dazu aufzustehen.

Er hielt es sowieso für ein Wunder das er das alles überlebt hatte.

Da meinte es wohl Jemand ziemlich gut mit ihm oder wollte dieser Jemand ihn nun wo er ihn verschont hat an seinen körperlichen und auch seelischen Wunden zu Grunde gehen lassen?

Ray wusste es nicht und im Moment war ihm auch so ziemlich alles egal.

Er wusste nur eins. Er würde hier nicht tatenlos liegen bleiben und auf sein Ende warten. Nein nicht jetzt, nicht jetzt da 'ER' wieder da ist, das konnte er nicht tun, nicht schon wieder aufgeben.

Also legte er seine einzige Hoffnung in die Hände // ähm na ja wohl eher Pfoten \*grins\*// seines besten Freundes. Er hatte ihn noch nie im Stich gelassen, war immer der beste und manchmal auch sein einziger Freund, hatte ihm immer Schutz geboten und für ihn gekämpft.

Er würde ihn nie enttäuschen.

Ray's Hand wanderte mit letzter Kraft in seine Hosen Tasche und holte seinen silberweiß glänzenden Beyblade heraus.

" Drigger" flüsterte der schwarzhaarige erschöpft.

" Bitte, du musst mir jetzt unbedingt helfen.

Der Bit auf seinem Blade leuchtete strahlend grün auf und Drigger erschien.

" Bitte mein Freund, du, du musst unbedingt...

Ray überlegte.

"Ja, wenn sollte Drigger eigentlich holen.

Tyson, Max und Kenny waren als er ging noch beim Training. Ob sie jetzt wieder da waren?

Wie viel Zeit war überhaupt vergangen? Ray brummte der Schädel er hatte kein Zeitgefühl mehr.

Und Kai....?

Nein Kai sollte er auf keinen Fall her holen, er wollte ihm jetzt auf keinem Fall

begegnen,  
jetzt da er so schwach... und... hilflos war,  
außerdem, schließlich war er doch Schuld das er jetzt ...."

Ray seufzte.

"Nein, Kai hat damit nichts zu tun. Er war es doch der einfach weggerannt war, Kai traf keine Schuld.

Vielleicht traf Drigger ja wenn er los rannte irgendjemanden auf der Strasse der ihm helfen konnte.

Quatsch, wer geht schon mitten in der Nacht oder am frühen Morgen oder... ach egal, wer geht da schon durch den Regen und den Sturm spazieren? Außerdem glaube ich nicht dass sie einem riesigen weißen Tiger folgen würden, ja die würden wohl eher schnellstens abhauen beim Anblick von Drigger.

" Dieser Gedanke entlockte Ray ein kleines lachen, dass er aber gleich darauf mit einem unerträglichen Schmerz in der Magengegend bezahlen musste.

" Ich hab keine Ahnung wen Drigger holen könnte,  
oder...doch.. ich hab da ne Idee."

" Drigger", sagte Ray nun " hol mir den Menschen dem ich am meisten bedeute, bitte Drigger ich vertrau darauf das du diesen Menschen so schnell wie nur irgend möglich herbringst. Bit..."

Bei den letzten Worten schloss Ray seine Augen und brach unter seinen qualvollen Schmerzen zusammen.

Drigger aber rannte nach einem letzten besorgten Blick auf seinen Freund los und jagte durch die Straßen immer weiter einer inneren Stimme hinterher sie ihn zu der Person führen sollte der Ray am meisten bedeutete.

Zur gleichen Zeit in der WG der Bladebreakers

Kai ging im Zimmer auf und ab. Seine Blicke wanderten immer wieder zur Uhr.

" Verdammt wo bleibt Ray denn nur?

Es ist bereits nach Mitternacht.

Nein, das kann nicht sein, egal wie sauer Ray auch auf mich ist solange würde er ei dem Wetter nicht draußen rum irren, ich muss ihn suchen, " dachte Kai, " ich hab so eine böse Vorahnung als sei etwas mit Ray nicht in Ordnung. Ich kann nicht länger warten, diese beschissene Warterei macht mich völlig krank. Hoffentlich ist ihm nicht's passiert."

Kai schnappte sich seinen Mantel und stürmte zur Tür hinaus in den kalten Regen. Mühsam kämpfte der grauhaarige sich durch die dunklen Straßen in der Hoffnung Ray irgendwo zu entdecken.

Kai suchte alle Gassen ab, rief ununterbrochen seinen Namen und bekam doch nie eine Antwort.

Schwer atmend blieb er an einer Straßenlaterne stehen und lehnte sich mit der Stirn an das kalte nasse Metall. " Was hab ich nur getan?

Ich hab Ray in dem Moment im Stich gelassen indem er mich am nötigsten gebraucht hätte," fluchte Kai.

" Ich bin so ein VERDAMMTER IDIOT."

Kai schrie die letzten Worte in die Dunkelheit hinein und konnte die Tränen nicht mehr zurück halten.

So stand er also da, er Kai der starke einsame Wolf der nie Gefühle zeigte und ließ seinen Tränen freien lauf.

Als der Russe nach einiger Zeit die Augen wieder öffnete weil er Schritte hörte, erblickte er ein grünes, helles Licht die Straße entlang jagen.

Kai traute seinen Augen nicht, ohne lange zu überlegen rannte Kai auf das sich schnell nähernde Licht zu und kam kurz vor ihm zum Stehen.

" Drigger, was machst du den hier?" wunderte sich der Grauhaarige ganz außer Atem als er erkannte wer da vor ihm stand.

" Was ist mit Ray?" Sprudelte es sofort aus Kai heraus.

" Wo ist er?"

"

Ist ihm was passiert?"

" Ist er verletzt?"

Mit Panik in der Stimme ging er auf den Drigger zu der ihn nun traurig ansah und ihn aufforderte ihm zu folgen.

Gesagt, getan.

Kai rannte so schnell er konnte dem prachtvollen weißen Tiger hinterher, bis sie an die Straße kamen an der zuvor Ray den Hang hinuntergestürzt war.

Drigger sprang mit einem Satz über die Leitplanke den Hang hinunter und verschwand mit gleißendem Licht wieder in seinen Bladen.

Kai ging ebenfalls schwer atmend zur Leitplanke und spähte hinunter in den Wald.

Kai traf es wie ein Blitz.

Ein schrecklicher Schmerz breitete sich in Kai's Herzen aus und versetzte ihm unerträgliche Stiche, als er Ray dort unten im Wald ohne jegliches Lebenszeichen von sich gebend liegen sah.

Sofort sprang der Russe über die Leitplanke, rannte den steilen Hang hinunter bei dem er aufpassen musste nicht selbst auf der schlammigen Erde auszurutschen und ließ sich schweißgebadet neben Ray nieder.

Er packte Ray sanft, drehte ihn auf den Rücken und erschrak fürchterlich.

Was war nur mit Ray geschehen. Sein ganzes Gesicht war über und über mit Wunden übersät.

Kai zog Ray zu sich und nahm ihn fest in den Arm.

Ray stöhnte und verzog schmerzvoll sein Gesicht. Als Kai das sah war er geschockt aber auch glücklich, dass Ray überhaupt noch lebte.

Besorgt besah er sich Ray's Körper um ihn bei seinen

Berührungen nicht weh zu tun. // Ey nicht was ihr denkt..^.^//

Sein ganzer Oberkörper war ebenfalls mit schrecklichen Wunden geziert.

Was mit seinem restlichen Körper war konnte er sich schon denken.

"Wer konnte ihm das nur angetan haben?"

" Verdammt ", fluchte Kai,

welcher Schweinehund hat dich nur so zugerichtet?

Der grauhaarige legte seinen Kopf auf Ray's Schulter und fing an zu weinen.

" Verdammt Ray, das ist alles meine Schuld. Wäre ich nicht so Taktlos zu dir gewesen,

wäre das alles niemals passiert".

Als er merkte wie Ray anfing zu zittern zog er sich schnell seinen Mantel aus und legte ihn behutsam Ray um.

"Kein Wunder das er friert, "dachte Kai. " Es war arschkalt und außerdem war Ray vom Regen völlig durchnässt.

Er musste ihn so schnell wie möglich nach Hause bringen."

Kai hievte den völlig kraftlosen Chinesen auf seinen Rücken der dann aber schmerzhaft aufschrie das aber gleich in ein leises schwaches Wimmern überging und auf Kai's Schultern zurück sank.

Kai lief jetzt los, nur das eine Ziel vor Augen Ray endlich nach Hause zu bringen.

Mit Mühe stieg er den steilen Hang hinauf und kletterte über die Leitplanke, immer gedacht vorsichtig zu sein um Ray nicht noch mehr Schmerzen zuzufügen.

Mit schnellen Schritten ging er die Straße entlang die einfach kein Ende nehmen wollte, bis er dann endlich an der WG ankam.

Kai's Herz raste, er atmete schwer und der Schweiß lief ihm von der Stirn.

Auf den Schultern lag der immer noch bewusstlose Ray der nun aber nur noch flach atmend auf seinen Schultern lag. Der Russe rannte mit letzter Kraft zur Tür und stieß sie mit voller Wucht auf.

Diese schlug dann mit einem lauten Knall an die Wand an der sie (noch) befestigt war.

// Hört sich blöd an ich weis, aber ihr müsst euch einfach vorstellen ihr gebt der Tür so nen starken Schubs das diese fast aus den Angeln fliegt und an die Wand Knallt. °.^//

Ein total verschlafener Max der durch dieses laute Geräusch aufgewacht war trat nun an die Treppe und sah gähnend zur Haustür hinunter. Schockiert blieb er stehen und betrachtete den Umriss der Gestalt die gerade so brutal die Tür aufgestoßen hatte.

// Im Haus isch's grad dunkel und der sieht nur den Umriss von Kai der Ray trägt (des weis der ja net.) Die wern nämlich nur von hinten durch die Straßenlaternen ein bisschen bestrahlt \*grins\*//

Stocksteif blieb er stehen. "Ist das etwa ei...ein Einbrecher?" dachte Max und wollte gerade die anderen zur Hilfe holen als plötzlich Kenny und Tyson verschlafen hinter ihm hervor traten und ihn fragend ansahen.

" Was soll das Max?", murrte Tyson. " warum machst du hier mitten in der Nacht so nen Kra....

Tyson blieb die Spucke weg als er zur Eingangstür hinunter blickte. Der Umriss der Gestalt bewegte sich nun langsam schwer schnaufend

// wie ne kleinen Dampflog....^.^!!// ins Haus bis sein Gesicht von dem kleinen Licht im Hausflur erleuchtet wurde.

" Sch..schnell, Ray brau..braucht einen Arzt", konnte Kai noch stammeln bevor er erschöpft zu Boden sank und bewusstlos wurde. "KAI" schrie es wie aus einem Mund Von Kenny, Max und Tyson die sofort zu ihrem Teamkapiten runter stürzten.

Kenny rief mittlerweile einen Arzt während Max und Tyson nach den am Boden liegenden sahen.

Max hob Kais Kopf auf seinen Schoß und starrte ihn mit ängstlichen Augen an.

" Kai, kannst du mich hören?" versuchte der blonde ihn wach zu bekommen, doch ohne Erfolg.

Tyson hingegen widmete sich dem in Kai's Mantel eingewickelten Bündel neben ihm und musste erschrocken feststellen das es sich dabei um einen nur noch schwach

atmenden Ray handelte.

Sofort wickelte er ihn aus dem nassen Mantel und überflog seine unzähligen Wunden. Aus Angst ihn zu verletzen versuchte Tyson ihn so wenig wie möglich zu bewegen //das hoff ich doch auch. Stellt euch vor Tyson und ein schwer verletzter Ray \*heul\* -.-// und schob ihm auf Max's Anweisungen in Kissen unter den Kopf.

" was ist den da nur passiert?", fragte Max Tyson der das mit einem Schulterzucken kommentierte.

Nach dann endlich 15 Minuten erschien dann auch der Arzt der ganz außer Atem in's Haus getürmt kam und sich sofort die beiden Patienten besah.....

Tja das war das 6. Kapitel!!!

Ich hoff es hat euch gefallen, wenn ja schreib ich auch schnell weiter und bring ganz flott das

7. Kapitel

Böses Erwachen und späte Einsicht!!

raus.

Also dann bis zum nächsten mal.

Eure Zoe